



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Wissenschaft, Moralismus & die Demokratie: Neue Krisen im 21. Jahrhundert

Wolfgang Merkel

Symposium
Schauspielhaus Düsseldorf
2. Nov. 2021

Humboldt-Universität zu Berlin



Annahmen, Fragestellung, (Hypo-)Thesen

Annahmen

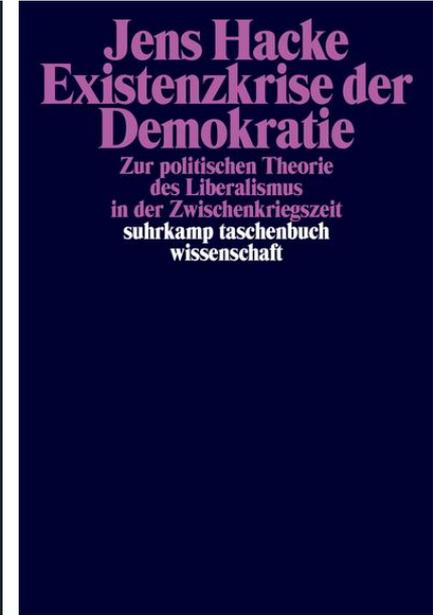
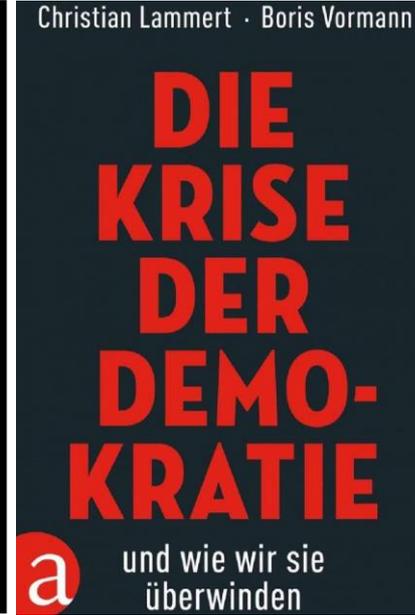
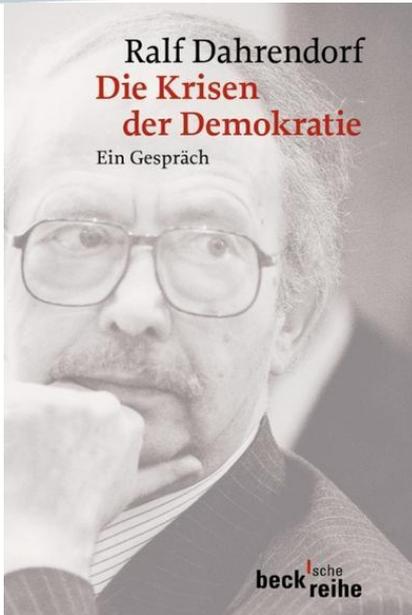
- Es gibt „neue“ Krisen im 21. Jahrhundert
- Sie sind stärker „moralisch“ konnotiert als im 20. Jht
- Der Einfluss der Wissenschaft auf Politik wächst

Fragestellung

- Welcher Einfluss der „neuen“ Krisen auf Demokratie?

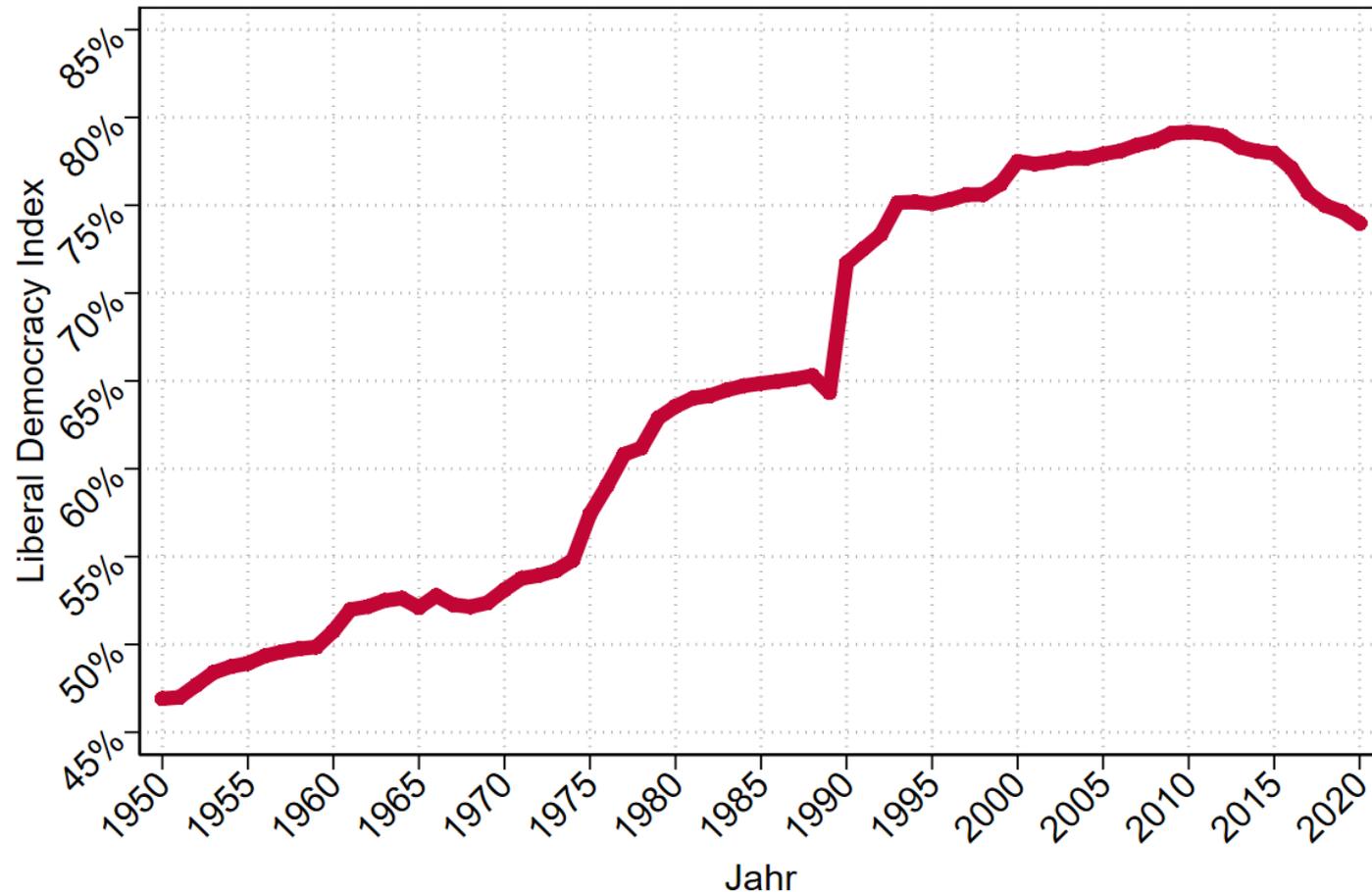
(Hypo-)Thesen

- Akute externe Krisen treffen auf latente Demokratieerosion
- Neue Krisen (NK) führen zu neuen Krisenkonflikten
- Epistemisierung, Moralismus & Polarisierung: problematische Folgen für die Demokratie



Liberal Democracy Index 1950-2020

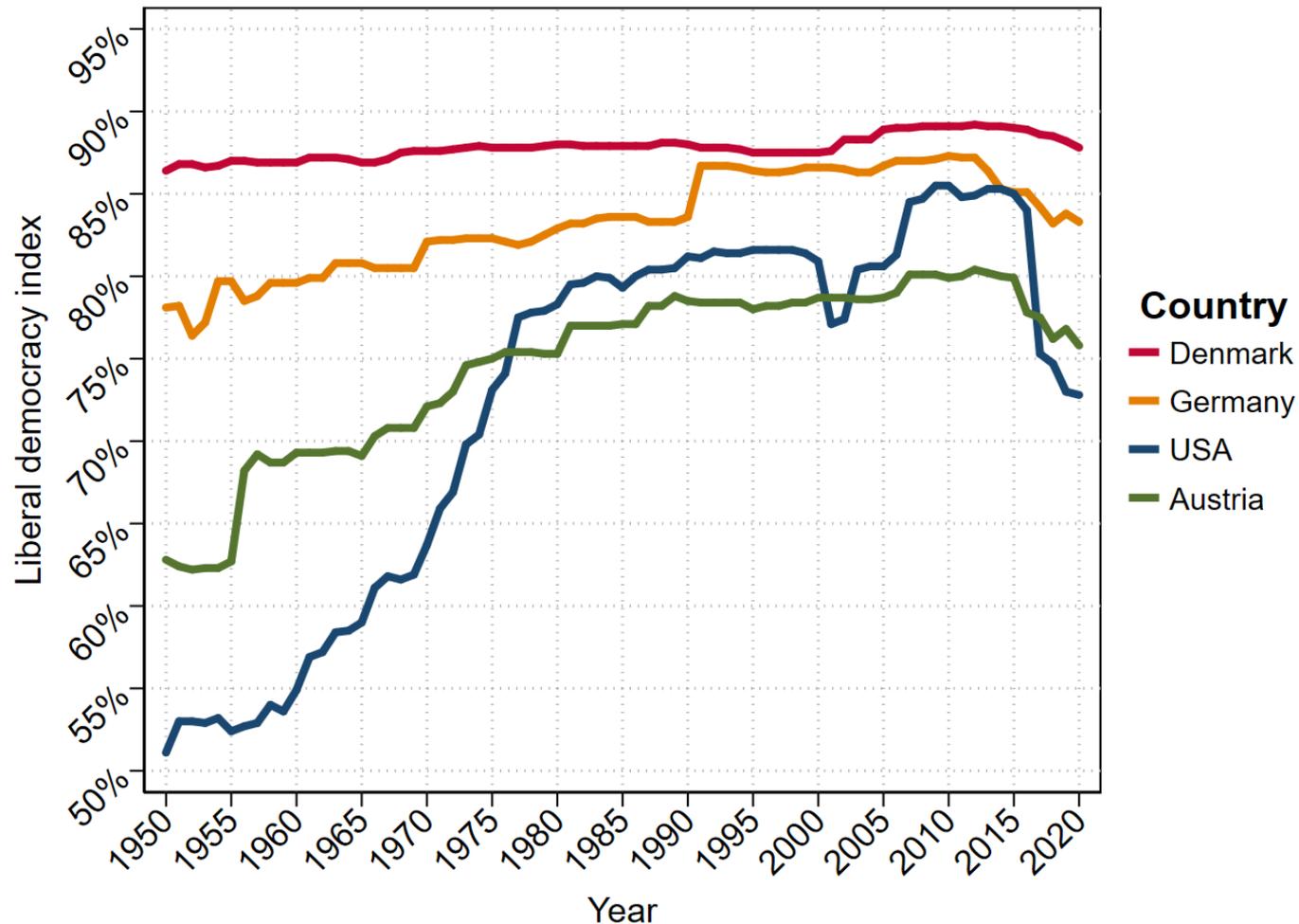
EU, Australien, Kanada, Neuseeland, USA und Japan (Durchschnitt)



Quelle: V Dem - Varieties of Democracy: Durchschnitt der 27 EU-Mitgliedstaaten (exklusive Malta), Vereinigtes Königreich, Australien, Neuseeland, Kanada, USA und Japan

Liberal Democracy Index: 1950-2020

Deutschland, Dänemark, Österreich und USA



Zwei Typen von Demokratiekrisen

Akute Krise:
Leben oder Tod

vs.

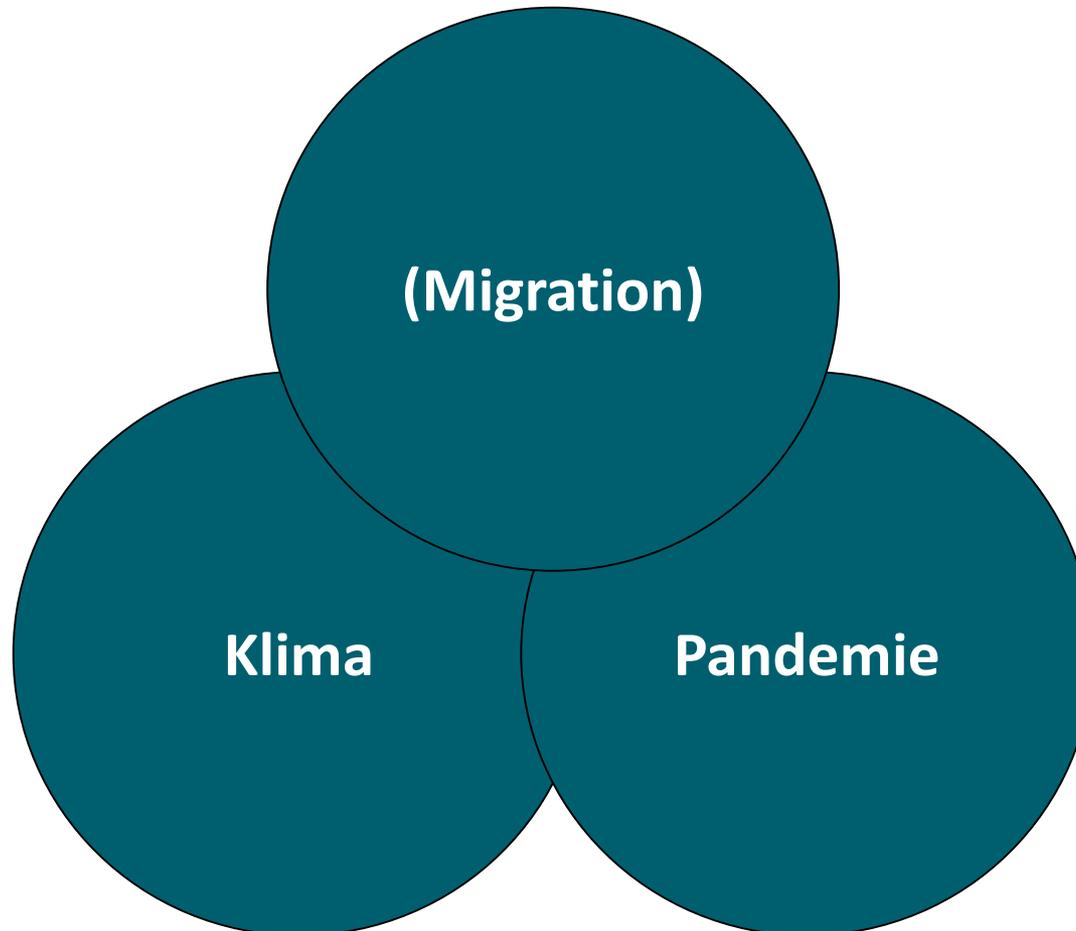
Latente Krise:
Erosion, langsamer
Niedergang,
Qualitätsverfall

Krisen als Konstruktion

Objektive Sachverhalte

Subjektive Konstruktion

Neue Krisen im 21. Jahrhundert



Epistemisierung

Moralismus

Polarisierung

Schluss
Auswirkungen
Wie geht es unserer Demokratie?



Vielen Dank

Ci vediamo!